

Kleiner Adventkalender

4. Dezember

Fest der Heiligen Barbara, Schutzpatronin der Bergleute, der Maultrommler, der Architekten, der Festungsbauer und Glöckner. Zweige von Obstbäumen werden vor Sonnenaufgang geschnitten und im warmen Zimmer eingewässert. Blühen sie zu Weihnachten, verheißen sie Glück und Segen.

6. Dezember

Nikolaus, Bischof von Myra in Kleinasien im 4. Jh., war für seine Hilfsbereitschaft bekannt.

8. Dezember

Maria Empfängnis, zum Andenken an die sündenfreie Mutter Jesu.

24. Dezember

Heiliger Abend, Jesu Geburt (Erste Rauhnacht), Rosenkranzgebet und „Rauhen-Gehen“. 25. Dezember: Christtag, Feier der Geburt des Herrn aus Maria der Jungfrau

26. Dezember

Heiliger Stephanus; er zählte zu den sieben Diakonen der Jerusalemer Urge-

meinde und starb als Märtyrer; alle christlichen Kirchen verehren ihn.

29. Dezember

Thomas (Zweite Rauhnacht)

31. Dezember

Silvester (Dritte Rauhnacht).

1. Jänner

Welttag des Friedens und Marienfest, Beginn des Sternsingens.

5. Jänner

Fette (Vierte) Rauhnacht, Krapfen werden gebacken und „Sauhaxn“ gekocht. Um Mitternacht kommt die Perchtmutta mit ihren Kindern (Zotterwaschln). Die Bäurin richtet ihr Milch mit Brotflöckerln auf dem Tisch und legt Löffel rundherum – dürre Mahlzeit.

6. Jänner

Erscheinung des Herrn (Epiphaniafest; bis zur Änderung durch das Konzil von Konstantinopel im Jahre 381 feierte man die Geburt Jesu an diesem Tag), volkstümlich Dreikönigsfest.

Veranstaltungshinweise:

Beim Garstner Adventmarkt findet alljährlich eine sehenswerte Krippenausstellung statt, bei der man auch Krippenschnitzer bei ihrer kunstvollen Beschäftigung beobachten kann. Weitere interessante alte Krippen sind in Christkindl und Steyr zu bewundern, wo auch ein altes Krippenspiel aufgeführt wird. Der Garstner Adventabend im Linzer Brucknerhaus bringt Weihnachtsstimmung mit Krippen-Pantomime, Hirtenspiel und Dreigesang.

Buchempfehlung: „Weihnachtskrippen aus Garsten, Steyr, Christkindl“, erschienen im Landesverlag 1992, Verkaufspreis S 298,-; Karl Mayer und Gerald Kapfer führen in die stimmungsvolle Welt der heimischen Weihnachtskrippentradition. Mit ihrem wunderbaren Bildband geben sie einen umfassenden Einblick in die Geschichte und das kulturelle Umfeld alter und neuer Krippenbaukunst.

Quellen: „Großframing“, Christine Mandl und Dr. Silvia Zenta, Heimatverein Windischgarsten; „Erlebnis Salzkammergut“, G. Reinisch, A. und E. Pürcher, Styria Verlag; „Kripperloas in die Vergangenheit“, Gerald Freihofer in „OKA aktuell“ 4/91.